

Anmeldung zu VBG_NEXT mit VBG-Präventionspreis 2024

Vorgehensweise bei der Gefährdungsbeurteilung in der Berichtserstattung (EB-Einsätze)

Als Rundfunkanstalt mit internationalem Korrespondentennetz, Fernsehstudios sowie den unterschiedlichsten Produktionsformen ist die systematische Erfassung und Steuerung des Arbeitsschutzes eine große Herausforderung. Das Arbeitsschutzmanagementsystem des ZDF ist seit 2006 nach „AMS – Arbeitsschutz mit System“ der VBG zertifiziert, wird seitdem kontinuierlich weiterentwickelt, immer wieder mit neuen Modulen ausgestattet und dem Zeitgeist angepasst.

Ein Teilgebiet des Arbeitsschutzes beschäftigt sich mit der Berichtserstattung (EB-Einsätze). Im ZDF finden jährlich ca. 15 000 EB-Einsätze statt. In den ASA-Sitzungen der Landesstudios werden seit über 10 Jahren die Gefährdungsbeurteilungen von besonderen Einsätzen analysiert. Dadurch liegen ein großes Wissen und ein umfangreicher Datenbestand vor.

Die systematische Ermittlung von möglichen Gefährdungen bei EB-Einsätzen stößt aufgrund der Vielzahl von unterschiedlichen Einsatzbedingungen (z.B. bei Demonstrationen, auf Schiffen, in Flugzeugen, auf Bergen oder Vulkanen) schnell an Grenzen. Eine spezielle Herangehensweise, die mögliche Schutzmaßnahmen und deren Auslöseschwellen als Basis nimmt, hat sich in der betrieblichen Praxis des ZDF bewährt. In einer aus Textbausteinen bestehenden Excel-Tabelle lassen sich effektiv Berichtsinhalte und Rahmenbedingungen abbilden, die sehr anschaulich mit gefahrbringenden Situationen, empfohlenen Sonderausrüstungen und notwendigen Verhaltensweisen verknüpft sind.

In Analysen, Interviews und Diskussionen über durchgeführte Drehs wurden Handlungsmöglichkeiten und Schutzausrüstungen zusammengetragen. In einer Excel-Tabelle sind diese Maßnahmen mit den Gefährdungen verknüpft, gegen die sie wirken (siehe Grafik, Pos. 1). Ein weiteres Tabellenfeld verknüpft die Gefährdungen mit gefahrbringenden Situationen (Pos. 2), die bei einem Dreh vorkommen können. In einem dritten Tabellenfeld werden die Situationen mit typischen Berichtsinhalten (3) verknüpft.

Im betrieblichen Ablauf wird das Schema in entgegengesetzter Richtung angewendet: Ein redaktioneller Bedarf wird angemeldet und aktiviert einen Berichtsinhalt. Die Verknüpfungen lösen Warnhinweise über mögliche Gefahrensituationen aus. Daraus ergeben sich die Gefährdungen und die entsprechenden Schutzmaßnahmen.

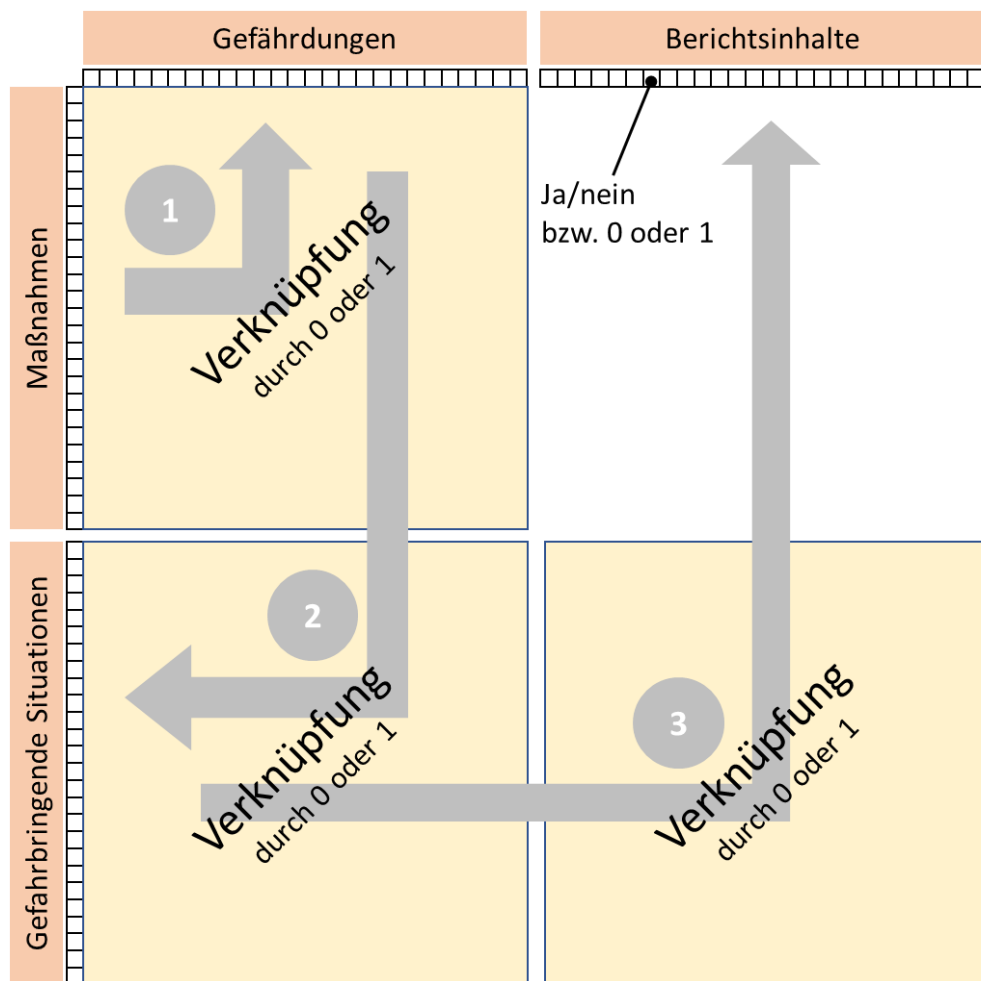
In einem separaten Tabellenblatt sind für die Zeilen- und Spaltenüberschriften entsprechende Textbausteine hinterlegt, die sich zu einer einsatzspezifischen Bewertung zusammenstellen.

Das erstellte Dokument ist entsprechend der Vorbereitung auf den Dreh gegliedert: Was muss ich vor der Abfahrt einpacken und auf was muss ich mich einstellen. Die Sicherheit vor Ort basiert im weiteren Verlauf auf das situative Verhalten und die Zusammenarbeit im Team.

Mit Hilfe der Excel Tabelle lassen sich sowohl typische Berichtsinhalte und Situationen dokumentieren wie auch neue Kombinationen erstellen. Das Verfahren kann zur Vorbereitung auf

einen spezifischen Einsatz oder auch zum Training für EB-Teams genutzt werden. Die Tabelle wird bundesweit im ZDF genutzt und auch von externen Dienstleistern gerne in Anspruch genommen. Die Inhalte sind auf alle Formen der Berichterstattungen anwendbar, z.B. Fernsehen, Hörfunk, Zeitung.

Das ZDF empfiehlt die beschriebenen Vorgehensweise, weil sich der auf Schutzmaßnahmen ausgerichtete Weg leicht auf andere Anwendungsfälle übertragen lässt.



Grafik: Gliederung des Tabellenblattes zur Verknüpfung von Maßnahmen, Gefährdungen, Situationen und Berichtsinhalten